

SuS und LuL

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 25. Mai 2021 16:45

Zitat von Lindbergh

Müsste man dann nicht auch wörtlich kenntlich machen, dass es auch asiatische, arabische und afrikanische Ärzte gibt? Wenn nein, warum nicht?

Es gibt ein Theaterstück, namens "Die Benachrichtigung" von Havel. Dort gibt es in der Sprache Ptdydepe verschiedene Begriffe, die sich möglichst wenig ähneln:

"Will ein Beamter, der sich versteckt,

einen ahnungslosen Beamten, der sich nicht versteckt, auf eine Gefahr hinweisen, ruft er »Gedynrelom!«

Ist der Beamte, der gewarnt wird, nicht mehr ahnungslos, heißt der Warnruf »Osonferte!«

Also nee, man muss nicht für blondgelockte Ärzte andere Begriffe erfinden als für rothaarige mit Stoppelbart. Aber Arzt und Ärztin existiert halt schon.

Der Unterschied zu "der Tisch" übrigens könnte darin liegen, dass es nicht "die Tischen" gibt. "der Tisch aus Afrika" hingegen bezeichnet die Herkunft näher. Daran würde ich festmachen, dass hier lediglich ein grammatikalisches Geschlecht vorliegt und weitere individuelle Merkmale beschrieben werden müssen.

In diesem Sinne:

hrnygko jefr dabux altep dy savarub goz terexes!